



Martin Bang (re.), Geschäftsführer von Wuppertal Marketing, und Zoo-Biologe Andreas Haeser-Kalthoff läuteten gestern an der Pinguin-Anlage des Zoos die neue Runde von Wuppertal 24 Stunden live ein. Foto: Andreas Fischer

# 24 Stunden live: Start frei zur nächsten Runde

**ERLEBNIS-MARATHON** Ab sofort sucht Wuppertal Marketing Teilnehmer für die Aktion. Das Ziel: Mehr als 150 Veranstaltungen.

Von Julia Perkowski

Sie gleiten flink über die Besucher hinweg, strecken die Köpfe aus dem Wasser. Einige trauen sich ganz nah an die Scheibe, die die Pinguine von den Zoobesuchern trennt. Am gestrigen Donnerstag waren die Zoo-Wappenvögel Hauptdarsteller und Zuschauer zugleich – denn in der Pinguin-Anlage fiel der Startschuss zur neuen Runde für Wuppertal 24 Stunden live. Ab sofort können sich Unternehmen, Vereine und Institutionen wieder für den Erlebnis-Marathon anmelden (siehe Kasten).

„Die Anmeldungen starten jetzt erst, aber es gibt natürlich Unternehmen, die jedes Jahr wieder dabei sind“, sagt **Danica Dannenberg** von Wuppertal Marketing. Dazu zählt neben der Stadtparkasse auch der Zoo. 2012 gab es 150 Einzelveranstaltungen. „In


diesem Jahr wollen wir diese Zahl mindestens wieder erreichen“, so Dannenberg – „wenn es geht, aber natürlich noch mehr.“ Die Idee der Aktion: Die Wuppertaler sollen ihre Stadt von unbekannteren Seiten entdecken und hinter ihre Kulissen schauen können. Inzwischen hat die Veranstaltung Tradition: „Wuppertal 24 Stunden live gibt es mittlerweile schon im zwölften Jahr“, sagt **Martin Bang**, Geschäftsführer von Wuppertal Marketing.

**Neu im Angebot: Eine Führung zu den Drehorten von „King Ping“**

Ein Teil der Aktion ist auch der Film „King Ping“ – der erste in Wuppertal produzierte Kinofilm, der im Sommer anläuft (die WZ berichtete). Im Zoo, in dem ein Teil des Films gedreht wurde, waren gestern erste Aufnahmen des Films zu sehen – mit bekannten Gesichtern wie **Christoph Maria**

## ■ ANMELDUNG

**INTERNET** Der Erlebnis-Marathon Wuppertal 24 Stunden live findet in diesem Jahr am 13./14. September statt. Vereine, Privatpersonen und Unternehmen, die sich präsentieren wollen, können sich ab sofort via Internet anmelden:

 [www.wupp24.de](http://www.wupp24.de)

**Herbst, Bela B. und Jana Vossen.** Auch die Schwebbahn und andere Wuppertaler Sehenswürdigkeiten hatten ihren Auftritt im etwa dreiminütigen Einspielfilm.

Denn der eigentliche Hauptdarsteller des Films ist die Kulisse: Wuppertal. Und hier schließt sich der Kreis zur Aktion Wuppertal 24 Stunden live: In Planung sind für den September laut Bang nicht nur eine öffentliche „King Ping“-Vorführung an einem „spektakulären Ort“, sondern auch eine Führung zu den Film-Drehorten. Ein Besuch bei den Pinguinen ist da natürlich inbegriffen.